

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Lieferung von Schuhen, Schäften und Schnürriemen.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von nachfolgend verzeichneten Schuhen, Schäften und Schnürriemen:

10,000 Paar Militärschuhe aus Kalbleder, nach Muster und Vorschrift.

Endtermin für die Angebote: 9. Februar 1903.

5500 Paar fertige Schäfte aus Kalbleder für Militärschuhe, nach Muster und Vorschriften, Naturfarbe.

Endtermin für die Angebote: 9. Februar 1903.

Diese Schäfte werden zur teilweisen Anfertigung obgenannter Schuhe an die Lieferanten abgegeben.

10,000 Paar Schnürriemen (Lacets) aus Fischleder, imitiert, mit Drahtspitze, nach Muster.

Endtermin für die Angebote: 9. Februar 1903.

Offerten der Bewerber sind der unterzeichneten Verwaltung einzureichen. Letztere gibt hierzu die nötigen Formulare und Vorschriften ab. Die Normalien werden auf Verlangen zur Einsicht abgegeben.

Offerten der Sektionen des schweizerischen Schuhmachermeistervereins sollen kollektiv durch dessen Zentralkomitee eingegeben werden. Letzteres wird auf Verlangen jede weitere Auskunft erteilen, sei es für den Bezug von Schäften oder die Lieferung selbst betreffend.

Die Verwaltung wird denjenigen Lieferanten von Schäften und fertigen Schuhen den Vorzug geben, welche sich verpflichten, inländisches Leder zu verarbeiten.

Muster können von der unterzeichneten Verwaltung zur Einsicht bezogen werden. An die Submittenten werden Schnittmuster aus Karton zum Selbstkostenpreis und die Vorschriften über die Konfektion gratis abgegeben.

Bern, den 20. Januar 1903.

Eidg. Kriegsmaterialverwaltung,
Technische Abteilung.

Lieferung von Passierscheinen.

Das unterzeichnete Departement eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von 100,000 Passierscheinen für Tiere des Pferde- und Rindviehgeschlechts, fortlaufend numeriert, in Heften von 100 Scheinen.

Lieferungsfrist bis Ende Februar. Ein Musterheft liegt zur Einsicht auf im Zimmer Nr. 101, Bundeshaus-Ost, wo weitere Auskunft erteilt wird.

Angebote werden bis am 31. Januar entgegengenommen.

Bern, den 17. Januar 1903.

Schweiz. Landwirtschaftsdepartement.

Gebäudeabbruch.

Das Gasthaus zur Krone in Diessenhofen wird hiermit auf Abbruch zum Verkaufe ausgeschrieben. Von den schriftlichen Bedingungen kann im Zollbureau Diessenhofen Einsicht genommen werden.

Angebote sind der unterzeichneten Verwaltung bis und mit 31. Januar 1903 schriftlich einzureichen.

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 9. Januar 1903.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Schreiner-, Glaser- und Schlosserarbeiten zur Erstellung eines Oekonomiegebäudes am Hafnersberg bei Winkeln werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind bei Herrn Liegenschaftsverwalter Schmid in Herisau zur Einsicht aufgelegt, woselbst auch Angebotformulare erhoben werden können.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Oekonomiegebäude am Hafnersberg“ bis und mit dem 3. Februar nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 19. Januar 1903.

Die Schieferdecker- und Spenglerarbeiten für das neue Postgebäude in Bern werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Zeichnungen, Vorausmaße und Bedingungen sind vom 26.—31. Januar nächsthin, jeweilen von 9—12 und von 2—4 Uhr, im Bureau der bauleitenden Architekten, Herren Jost & Baumgart, Sonnenbergstraße 1, in Bern, zur Einsicht aufgelegt.

Die Offerten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Bern“ bis und mit dem **5. Februar 1903** franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 21. Januar 1903.

Die **Zimmerarbeiten** für das **Gebäude der eidg. Landestopographie in Bern** werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 105) zur **Einsicht aufgelegt**.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Landestopographie“ bis und mit dem **10. Februar** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 27. Januar 1903.

Stellen-Ausschreibungen.

Militärdepartement.

Vakante Stelle: Oberinstruktor der Sanitätstruppe.
Erfordernisse: Mehrjährige Betätigung im Instruktionsdienste der Sanitätstruppe.
Besoldung: Fr. 6000 bis 7000.
Anmeldungstermin: 7. Februar 1903.
Anmeldung an: Militärdepartement.

Vakante Stellen: Drei Instruktorstellen II. Klasse der Artillerie.
Erfordernisse: Die gesetzlichen.
Besoldung: Fr. 4000 bis 5000.
Anmeldungstermin: 7. Februar 1903.
Anmeldung an: Militärdepartement.
Bemerkungen: Vom 1. April 1903 an beträgt das Minimum der Besoldung Fr. 4000.

Vakante Stelle: Kanzlist I. Klasse des Festungsbureaus von St. Maurice.

Erfordernisse: Offizier der schweizerischen Armee. Techniker. Vollständige Beherrschung der französischen und Kenntnis der deutschen Sprache.

Besoldung: Fr. 3000 bis 4000.

Anmeldungstermin: 15. Februar 1903.

Anmeldung an: Militärdepartement.

Vakante Stelle: Kanzlist II. Klasse des Festungsbureaus von St. Maurice.

Erfordernisse: Unteroffizier der schweizerischen Armee. Techniker mit guter allgemeiner Bildung. Vollständige Beherrschung der französischen und Kenntnis der deutschen Sprache.

Besoldung: Fr. 2000 bis 3500.

Anmeldungstermin: 15. Februar 1903.

Anmeldung an: Militärdepartement.

Vakante Stellen: 2 Kanzlisten II. Klasse der Verwaltung des eidg. Munitionsdepots in Thun.

Erfordernisse: Kenntnis der deutschen und französischen Sprache, schöne Schrift, ordentliche allgemeine Bildung.

Besoldung: Fr. 2000 bis 3500.

Anmeldungstermin: 31. Januar 1903.

Anmeldung an: Militärdepartement.

Bemerkungen: Die eine dieser Stellen ist provisorisch besetzt. Für die andere wird vollständige Beherrschung der französischen Sprache verlangt.

Vakante Stelle: Definitiver Instruktionsaspirant der Infanterie.
Erfordernisse: Die gesetzlichen.
Besoldung: Fr. 2000 bis 3000.
Anmeldungstermin: 7. Februar 1903.
Anmeldung an: Militärdepartement.
Bemerkungen: Vom 1. April 1903 an beträgt das Minimum der Besoldung Fr. 2000.

Vakante Stelle: Magazinbeamter der administrativen Abteilung der eidg. Kriegsmaterialverwaltung in Bern.
Erfordernisse: Kenntnis der deutschen und französischen Sprache. Erfahrung im Speditionsdienst.
Besoldung: Fr. 2000 bis 3000.
Anmeldungstermin: 10. Februar 1903.
Anmeldung an: Militärdepartement (schriftlich).
Bemerkungen: Amtsbürgschaft Fr. 5000.

Vakante Stelle: Definitiver Instruktionsaspirant der Verwaltungstruppen.
Erfordernisse: Die gesetzlichen.
Besoldung: Fr. 2400 bis 2800.
Anmeldungstermin: 30. Januar 1903.
Anmeldung an: Militärdepartement.
Bemerkungen: Vom 1. April 1903 an beträgt das Maximum der Besoldung Fr. 3000.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Vakante Stelle: Einnehmer des neu errichteten Hauptzollamtes für Uhren und Bijouterie in La Chaux-de-Fonds.

Erfordernisse: Kenntnis des Zolldienstes, sowie der Uhrenbranche.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4500.
Anmeldungstermin: 31. Januar 1903.
Anmeldung an: Zolldirektion Lausanne.
Bemerkungen: Antritt der Stelle auf 1. April.

Vakante Stelle: Einnehmer beim Hauptzollamt Locarno.
Erfordernisse: Kenntnis des Zolldienstes und der italienischen Sprache.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4200.
Anmeldungstermin: 31. Januar 1903.
Anmeldung an: Zolldirektion Lugano.

Vakante Stelle: Kontrolleur beim Hauptzollamt Moillesulaz.
Erfordernisse: Kenntnis des Zolldienstes.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4200.
Anmeldungstermin: 7. Februar 1903.
Anmeldung an: Zolldirektion Genf.

Vakante Stellen: Zwei Kontrollgehülfenstellen beim Hauptzollamt Genf-Bahnhof P. V.
Erfordernisse: Gehülfe I. Klasse, gemäß Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4000.
Anmeldungstermin: 7. Februar 1903.
Anmeldung an: Zolldirektion Genf.

Vakante Stelle: Gehülfe II. Klasse beim neu errichteten Zollamt für Uhren und Bijouterie in La Chaux-de-Fonds.

- Erfordernisse :** Tüchtige allgemeine Bildung, Kenntnis von mindestens zwei Landessprachen, zurückgelegtes 20. Altersjahr, Kenntnis der Uhrenbranche.
- Besoldung :** Fr. 2000 bis 3500.
- Anmeldungstermin :** 31. Januar 1903.
- Anmeldung an :** Zolldirektion Lausanne.
- Bemerkungen :** Der Anmeldung sind beizufügen: Arzt- und Leumundszeugnis, Militärdienstbüchlein, Ausweise über Schulbildung und bisherige Tätigkeit. Zollgehülfen, welche die nötigen Branchenkenntnisse besitzen, können sich ebenfalls für diese Stelle melden.

Gehülfenstellen II. Klasse der Zollverwaltung.

Die im Laufe dieses Jahres zu besetzenden **Gehülfenstellen II. Klasse bei der eidgenössischen Zollverwaltung** werden hiermit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Verlangt wird tüchtige allgemeine Bildung, geläufige schöne Handschrift, Gewandtheit im Rechnen, Kenntnis von mindestens zwei schweizerischen Landessprachen, körperliche Tauglichkeit und guter Leumund. Den Vorzug erhalten solche Bewerber, welche höhere Mittelschulen (Gymnasien, Industrieschulen etc.) besucht haben, oder deren bisherige Bethätigung auf merkantilen Gebieten besondere Eignung für den Zolldienst voraussetzen läßt.

Es können nur Schweizerbürger berücksichtigt werden, welche das handlungsfähige Alter erreicht, jedoch das 30. Altersjahr noch nicht überschritten und, wenn militärpflichtig, die Rekrutenschule absolviert haben.

Um sich über ihren Bildungsgrad auszuweisen, haben die Kandidaten eine Prüfung zu bestehen. Die Abhaltung solcher Prüfungen ist unbestimmt und richtet sich nach dem Personalbedarf.

Die Anstellung erfolgt zunächst probeweise auf 6 Monate mit Fr. 140 monatlicher Besoldung. Nach Absolvierung der Probezeit kann definitive Wahl durch den Bundesrat erfolgen, vorausgesetzt, daß Leistungen und Verhalten in jeder Hinsicht befriedigt haben, und daß nicht sonstige Gründe der Wahl entgegenstehen.

Die Zollverwaltung behält sich jedoch ausdrücklich vor, probe-
weise angestellte Bewerber während oder nach Ablauf der Probe-
zeit ohne weitere Entschädigung zu entlassen, wenn aus irgend
einem Grunde die Eignung für den Zolldienst als nicht unbedingt
vorhanden erachtet wird.

Der Anfangsgehalt bei definitiver Anstellung als Zollgehülfe
II. Klasse beträgt Fr. 2000, mit gesetzlichem Maximum von
Fr. 3500.

Anmeldungen in wenigstens zwei Landessprachen abgefaßt,
und in Begleit der nötigen Befähigungsausweise, eines Leumunds-
und eines ärztlichen Gesundheitszeugnisses, sowie des Militär-
dienstbüchleins werden ohne bestimmten Anmeldungstermin jeder-
zeit von der unterzeichneten Stelle entgegengenommen.

Bern, den 10. Januar 1903.

[3..].

Schweiz. Oberzolldirektion.

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Industrie.

- Vakante Stelle:** Adjunkt II. Klasse des eidgenössischen Fabrik-
inspektors des II. Kreises in Lausanne.
- Erfordernisse:** Allgemeine Bildung. Französische, deutsche
und italienische Sprache. Fachbildung auf
gewerbehygienischem oder technischem
Gebiete.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4500, sowie die reglementarischen
Taggelder und Reiseentschädigungen.
- Anmeldungstermin:** 7. Februar 1903.
- Anmeldung an:** Schweizerisches Industriedepartement.
- Bemerkungen:** Der Anmeldung sind Zeugnisse und ein
curriculum vitæ beizugeben.

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

Infolge Ablaufs der ordentlichen Amtsdauer mit dem 31. März
1903 werden hiermit **sämtliche Stellen** der schweizerischen Bundes-
bahnen zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Die jetzigen Inhaber werden ohne weiteres als angemeldet betrachtet.

Die neue Amtsperiode dauert bis zum 31. März 1906. Dieselbe beginnt für das von der Generaldirektion ernannte Personal mit dem 1. April 1903, dagegen für das aus dem Dienste der Centralbahn, der Nordostbahn und der Vereinigten Schweizerbahnen in den Dienst der Bundesbahnen übernommene Personal mit dem 1. Mai 1903.

In der Annahme, daß auch für den Fall des konzessionsgemäßen Rückkaufs der Jura-Simplon-Bahn deren Personal in den Dienst der Bundesbahnen überzutreten wünscht, werden deren Beamte ohne weiteres auch für den Dienst bei den Kreisdirektionen I und II in Lausanne und Basel als angemeldet betrachtet.

Anmeldungstermin für sämtliche Stellen: 28. Februar 1903.

Anmeldung schriftlich bei der Generaldirektion und bei den betreffenden Kreisdirektionen.

Erfordernisse: Genügende Erfahrung in den betreffenden Zweigen des Eisenbahndienstes. [2.]

Kreisdirektion I.

	Besoldung
Direktionssekretär	Fr. 4800—7000
Stellvertreter des Direktionssekretärs	„ 3500—5000
Vorstand des Rechnungsbureaus	„ 4800—7000
Stellvertreter des Vorstandes des Rechnungsbureaus	„ 3500—5000
Vorstand des Rechtsbureaus	„ 4800—7000
Stellvertreter des Vorstandes des Rechtsbureaus	„ 3500—5000
Vorstand der Materialverwaltung	„ 4000—6000
Stellvertreter des Vorstandes der Materialverwaltung	„ 3300—4800
—	
Oberingenieur	Fr. 6000—9000
Stellvertreter des Oberingenieurs	„ 5600—8000
Betriebschef	„ 6000—9000
Stellvertreter I. Klasse des Betriebschefs	„ 5000—7000
Obermaschineningenieur	„ 6000—9000
Stellvertreter des Obermaschineningenieurs	„ 5600—8000

Erfordernisse: Genügende Erfahrung in den betreffenden Zweigen des Eisenbahndienstes.

Anmeldungstermin: 7. Februar 1903.

Anmeldung schriftlich an die Kreisdirektion I der schweizerischen Bundesbahnen in Lausanne.

Diensteintritt: 1. Mai 1903.

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1. Adjunkt der Kreispostdirektion St. Gallen. Anmeldung bis zum 10. Februar 1903 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
2. Briefträger in Lausanne.
3. Postablagehalter, Briefträger und Bote in Paquier (Freiburg).
4. Briefträger in Renens (Waadt).
5. Briefträger und Bote in Wilderswil (Bern). Anmeldung bis zum 10. Februar 1903 bei der Kreispostdirektion in Bern.
6. Posthalter, Briefträger und Bote in Bözen (Aargau). Anmeldung bis 10. Februar 1903 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
7. Postcommis in Chiasso.
8. Postcommis in Lugano.
9. Ausläufer auf dem Telegraphenbureau in Biel. Jahresgehalt Fr. 1200. Anmeldung bis zum 10. Februar 1903 beim Chef des Telegraphenbureaus in Biel.
10. Telegraphist in Wald (Appenzell). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Despeschenprovision. Anmeldung bis zum 10. Februar 1903 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

1. Bureaudiener mit Fahrdienst beim Hauptpostbureau in Genf. Anmeldung bis zum 3. Februar 1903 bei der Kreispostdirektion in Genf.
2. Briefträger in Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 3. Februar 1903 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

- | | | |
|--|---|--|
| 3. Bureaudiener beim Hauptpostbureau Basel. | } | Anmeldung bis zum 3. Febr. 1903 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 4. Postcommis in Solothurn. | | |
| 5. Zwei Postcommis in Zürich. | } | Anmeldung bis zum 3. Febr. 1903 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 6. Briefträger in Zürich. | | |
| 7. Paketträger in Zürich. | | |
| 8. Posthalter, Briefträger und Bote in Oberuster (Zürich). | | |
| 9. Postcommis in Glarus. | } | Anmeldung bis zum 3. Febr. 1903 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 10. Posthalter in Wald (Appenzell). | | |
| 11. Postcommis in Davos-Platz. | | Anmeldung bis zum 3. Februar 1903 bei der Kreispostdirektion in Chur. |
| 12. Telegraphist in Aigle. | | Anmeldung bis zum 3. Februar 1903 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne. |
| 13. Telegraphist und Telephonist in Sissach. | | Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depeschenprovision und Telephonentschädigung. Anmeldung bis zum 3. Februar 1903 bei der Telegrapheninspektion in Olten. |

Zusammenstellung der im Monat November 1902 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1 Bezeichnung der Eisenbahnen	2 Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien Kilometer	3 Davon doppel-spurig	4-9 Total der beförderten						10-11 Total der zurückgelegten		12 Auf die regelmäßigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen: Zugskilometer	13 Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	14-19 An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						20-25 Ursache der Verspätungen						26-27 Prozente		28 Anzahl der versäumten Anschlüsse	29 Bezeichnung der Eisenbahnen	
			im Fahrplan vorgesehenen regelmäßigen			Fakultativ- und Extra-			Zugs-	Achs-			Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung		Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung		Durch Verspätung der Anschlussanstalten	Auf der eigenen Linie			der gemäß Kolonnen 22 und 23 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Vorjahres							
			Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge					Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung	Anzahl		Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung	infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen			infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst	Total	Total im gleichen Monat des Vorjahres			
									Kilometer								Kilometer				Minuten								Minuten
1. Normalspurbahnen.																													
Schweiz. Bundesbahnen 1)	1483	245	18 353	3235	5 429	27	—	2278	1 257 244	31 941 367	997 529	21 538	601	15	108	69	23	46	294	14	25	337	376	157	1,87	0,74	97	S. B. B.	
Jura-Simplon-Bahn 2)	1094	145	7 490	1315	3 155	—	—	941	655 932	18 199 048	493 860	16 635	204	16	108	38	22	49	73	—	2	167	169	167	1,91	1,76	65	J. S.	
Gotthardbahn	290	122	2 045	366	931	23	—	821	284 517	9 299 549	168 146	32 067	38	18	38	3	22	35	31	1	5	4	10	7	0,87	0,89	6	G. B.	
Thunerseebahn 3)	80	—	750	150	100	1	—	10	26 470	397 600	23 610	4 970	110	18	51	27	34	60	29	2	—	106	108	6	11,77	0,80	2	T. S. B.	
Töstalbahn 4)	66	—	605	85	100	2	—	8	23 817	231 605	21 810	3 509	8	11	13	—	—	—	5	—	—	3	3	2	0,48	0,28	1	T. T. B.	
Südostbahn	50	—	1 260	—	—	2	—	7	20 249	154 138	20 130	3 083	2	14	14	—	—	—	1	—	—	1	1	7	0,97	0,59	1	S. O. B.	
Seetalbahn	50	—	510	60	150	—	—	3	19 585	220 338	17 010	4 407	5	13	20	—	—	—	4	—	—	1	1	1	0,17	0,17	—	S. T. B.	
Emmentalbahn	43	—	480	180	150	3	—	47	16 952	250 015	14 160	5 814	17	18	26	—	—	—	17	—	—	—	—	4	—	0,66	—	1	E. B.
Bern-Neuenburg-Bahn	43	—	390	90	50	1	—	1	22 853	304 565	20 640	7 083	35	13	23	4	18	20	26	—	—	13	13	2	2,70	0,47	—	B. N.	
Langenthal-Huttwil-Wolhusen-Bahn	41	—	480	240	—	—	—	—	14 760	178 162	14 760	4 345	11	17	27	3	19	20	7	—	—	—	7	5	0,97	0,74	—	L. H. W. B.	
Burgdorf-Thun-Bahn	41	—	378	—	93	6	—	11	19 416	182 618	15 498	4 454	10	20	59	—	—	—	4	4	—	—	2	6	5	0,62	0,79	9	B. T. B.
Jura-Neuenburg-Bahn	38	2	570	390	160	2	—	21	29 250	389 958	23 880	10 262	22	17	55	2	30	46	12	—	2	10	12	—	1,26	—	—	J. N.	
Gürbetalbahn	34	—	310	50	50	—	—	44	13 448	127 331	12 240	3 745	43	15	36	5	21	25	27	1	—	20	21	—	5,55	—	26	G. T. B.	
Freiburg-Murten 5)	23	—	240	—	—	—	2	—	5 566	62 168	5 520	2 703	63	18	47	—	—	—	4	—	3	56	59	—	24,68	—	21	F. M.	
Sihltalbahn	19	—	420	—	100	—	—	28	7 666	66 512	6 660	3 501	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Sihl T. B.	
Önsingen-Balsthal-Bahn	5	—	464	100	—	—	—	—	2 820	17 102	2 820	3 420	7	11	16	—	—	—	7	—	—	—	—	1	—	0,18	—	—	Ö. B. B.
Orbe-Chavornay	4	—	720	—	98	—	—	2	3 280	6 560	2 880	1 640	13	16	21	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	O. Ch.	
2. Schmalspurbahnen.																													
Rätische Bahn	92	—	430	110	—	2	—	43	27 357	392 058	26 280	4 262	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rh. B.	
Brünig-Bahn (J.-S.)	58	—	360	50	—	—	—	10	16 783	222 392	16 650	3 834	3	12	13	1	15	15	2	—	—	2	2	3	0,48	0,72	—	Brünig	
Visp-Zermatt (J.-S.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	V. Z.	
Bière-Apples-Morges, Apples-L'Isle (L.-S.)	30	—	370	—	—	—	—	—	5 660	46 421	5 660	1 547	7	15	19	—	—	—	4	—	—	3	3	5	0,81	1,80	—	B. A. M.	
Saignelégier-Chaux-de-Fonds	27	—	200	50	—	4	—	—	6 854	63 526	6 750	2 353	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	S. Ch. d. F.	
Appenzellerbahn (Winkeln-Appenzell)	26	—	680	109	41	—	—	3	10 594	164 898	10 292	6 342	41	13	30	—	—	—	40	—	—	1	1	2	0,12	0,26	—	A. B.	
Yverdon-St. Croix	25	—	150	—	—	—	—	—	3 750	29 314	3 750	1 173	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1,28	—	Y. Ste. C.	
Berner Oberlandbahnen	24	—	360	—	—	1	—	9	4 638	47 133	4 500	1 964	3	34	39	—	—	—	—	—	—	3	3	—	0,88	—	—	B. O. B.	
Lausanne-Echallens-Bercher	24	—	258	—	—	2	—	—	5 682	56 580	5 652	2 358	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	L. E. B.	
Stansstad-Engelberg	23	—	657	—	—	112	—	—	7 248	37 494	6 168	1 630	5	15	18	—	—	—	—	—	—	5	5	4	0,76	0,68	—	St. E.	
Frauenfeld-Wil	18	—	308	—	—	11	—	21	5 590	49 858	5 266	2 270	4	16	18	—	—	—	—	—	—	4	4	4	1,29	0,97	—	F. W.	
Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds (J.-N.)	17	—	300	—	—	—	—	2	5 104	30 950	5 100	1 821	2	16	22	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	0,66	—	P. S. Ch. d. F.	
Waldenburgerbahn	14	—	310	50	—	1	—	—	5 054	43 702	5 040	3 122	1	16	16	—	—	—	—	—	—	1	1	2	0,27	0,27	—	W. B.	
Appenzeller Straßenbahn (St. Gallen-Gals)	14	—	318	—	—	1	—	1	4 522	56 862	4 452	4 062	1	21	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	A. Str. B.	
Birsigtalbahn	13	—	952	—	—	75	—	—	10 524	127 620	9 849	9 817	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	B. T. B.	
Neuchâtel-Cortailod-Boudry (J.-N.)	11	—	950	—	—	—	—	—	10 450	104 402	10 450	9 491	13	21	32	—	—	—	2	1	—	10	11	—	1,00	—	—	N. C. B.	
Rolle-Gimel	11	—	1 320	—	—	—	—	26	6 471	24 791	5 925	2 254	5	54	120	—	—	—	—	—	—	5	1	—	—	0,10	—	R. G.	
Bern-Muri-Gümligen-Worb	10	—	490	—	—	2	—	—	4 772	40 705	4 753	4 071	10	13	15	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	B. M. G. W.	
Allaman-Aubonne-Gimel	10	—	1 080	—	—	4	—	6	5 845	11 690	5 805	1 169	3	17	22	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	0,99	—	A. A. G.	
Tramelan-Tavannes	9	—	300	—	—	1	—	—	2 709	18 162	2 700	2 018	2	15	20	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	0,88	0,88	—	T. T.
Brenets-Loeche	5	—	500	—	—	—	—	—	2 500	11 840	2 500	2 368	5	11	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B. L.	
Totale und Durchschnittszahlen	3865 *)	514	45 758	6630	10 607	283	2	4343	2 575 932	63 609 034	2 008 695	16 458	1294	17	120	152	23	60	621	30	38	757	825	—	1,61	—	229		
Im Monat November 1901	3873 *)	517	43 590	6541	10 939	394	9	3167	2 365 438	60 476 322	1 824 314	15 615	675	17	161	63	25	62	343	32	22	341	395	—	0,72	—	133		

*) Kilometerzahl der S. B. B. kleiner geworden zufolge nur einmaliger Zählung der Gemeinschaftsstrecken der ehemaligen S. C. B., N. O. B. und V. S. B.

1) Inkl. Basler Verbindungsbahn.

2) „ Bulle-Romont, Régional Val-de-Travers, Pont-Brassus und Pruntrut-Bonfol.

3) „ Spiez-Erlenbach, Erlenbach-Zweisimmen und Spiez-Frutigen.

4) „ Üriikon-Bauma.

5) Die vielen Verspätungen rühren vom Übergang vom Dampf- zum elektrischen Betrieb her.

Publikationsorgan

für das

Transport- und Tarifwesen

der

Eisenbahnen und Dampfschiffunternehmungen

auf dem

Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

№ 4.

Bern, den 28. Januar 1903.

I. Allgemeines.

29. (⁴/₀₃) *Aenderung von Stationsnamen auf den schweizerischen Bundesbahnen.*

Mit Wirksamkeit vom 1. Mai 1903 an werden die Namen der Stationen Schinznach und Bötzenegg der schweizerischen Bundesbahnen abgeändert wie folgt:

„Schinznach“ in „*Schinznach-Bad*“
„Bötzenegg“ in „*Schinznach-Dorf*“.

Die Durchführung der Änderung in den einzelnen Tarifen erfolgt sukzessive, jeweilen bei der nächsten Neuausgabe oder einer andern hierzu geeigneten Gelegenheit.

Bern, den 20. Januar 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

30. (⁴/₀₃) *Aenderung eines Stationsnamens auf der Regionalbahn Brenets-Loche.*

Der Name der Station „Brenets“ der Eisenbahn Brenets-Loche ist abgeändert worden in „*Les Brenets*“.

Les Brenets, den 22. Januar 1903.

Verwaltungsrat der Regionalbahn Brenets-Loche.

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

C. Transitverkehr.

31. (^{4/03}) *Teil I, Abteilung B, der deutsch-italienischen Gütertarife, vom 1. Februar 1898. Nachtrag VII.*

Am 15. Februar 1903 tritt der vorstehend genannte Tarifnachtrag in Kraft, enthaltend einige Änderungen und Ergänzungen der allgemeinen Tarifvorschriften und der Warenklassifikation.

Der Nachtrag kann anfangs Februar 1903 bei der Drucksachenkontrolle der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen in Straßburg, sowie bei der Güterexpedition dieser Bahnen in Basel bezogen werden.

Luzern, den 26. Januar 1903.

Direktion der Gotthardbahn.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

32. (^{4/03}) 1. *Personentarif Rh B — V S B, T B, W R B, R H, A B und A St B, vom 1. März 1899.*
2. *Distanzenzeiger Rh B — Ostschweiz, vom 1. Juni 1899.*
3. *Personentarif Rh B — schweizerische Bahnen, vom 1. Januar 1899.*
4. *Direkte Personentaxen V S B — Walzenhausen, vom 15. August 1896.*
5. *Personentarif und Distanzenzeiger R H — V S B, A B, T T B und S O B, vom 15. Juli 1898.*
6. *Personentarif und Distanzenzeiger A St B — S B B etc., vom 15. Februar 1898.*
7. *Personentarif und Distanzenzeiger A B — V S B, vom 1. Oktober 1898.*
8. *Personentarif und Distanzenzeiger F W — V S B, A B, A St B und R H, vom 1. November 1898.*
9. *Personentarif V S B und A B — T T B, vom 1. November 1898.*
10. *Personentarif Ue B B — V S B, vom 15. November 1901.*
11. *Distanzenzeiger V S B — Sihl T B, vom 1. Juni 1901.*
12. *Personentarif V S B — S O B, vom 1. Juni 1897.*

13. *Personen- und Gepäcktarif V S B — Vierwaldstättersee, R B und R K Sch B, vom 1. Juni 1898.*
14. *Personen- und Gepäcktarif V S B — S T B, vom 1. Dezember 1897.*
15. *Personentarif N O B und Bötzbahn — R H, vom 15. Dezember 1896.*
16. *Distanzenzeiger N O B und Bötzbahn — R H, vom 1. Januar 1899.*
17. *Personentarif R H — J S und S C B, vom 15. März 1898.*
18. *Personen- und Gepäcktarif Herisau (A B) — J S, vom 1. April 1897.*
19. *Personentarif und Distanzenzeiger N O B und Bötzbahn — A B, vom 1. Februar 1897.*
20. *Personentarif und Distanzenzeiger S C B — A B, vom 1. September 1898.*
21. *Personentarif und Distanzenzeiger N O B und Bötzbahn — F W, vom 1. August 1898.*
22. *Personentarif N O B und Bötzbahn — T T B, vom 1. Juli 1897.*
23. *Provisorischer Personentarif Ue B B — N O B, vom 1. Juni 1901.*
24. *Distanzenzeiger T T B und Ue B B — N O B und Bötzbahn, vom 1. Juni 1901.*
25. *Personentarif Sihl T B — N O B, vom 8. Mai 1901.*
26. *Distanzenzeiger Sihl T B — N O B und Bötzbahn, vom 1. August 1901.*
27. *Personentarif N O B und Bötzbahn — S O B, vom 1. Juni 1897.*
28. *Distanzenzeiger N O B und Bötzbahn — S O B, vom 1. Juni 1897.*
29. *Personen- und Gepäcktarif N O B — Vierwaldstättersee, R B und R K Sch B, vom 1. April 1899.*
30. *Personen- und Gepäcktarif A R B — Ostschweiz, vom 1. Juni 1900.*
31. *Personentarif St E B — N O B, V S B, S O B und Rh B, vom 1. März 1899.*

32. *Personen- und Gepäcktarif St E B — S C B, A S B und W B, vom 1. Juni 1899.*
33. *Personen- und Gepäcktarif St E B — J S, vom 1. August 1899.*
34. *Personen- und Gepäcktarif E B und B T B — N O B, Bötzberrbahn und V S B, vom 21. Juli 1899.*
35. *Personentarif N O B und Bötzberrbahn — L H B und H W B, vom 1. Juli 1897.*
36. *Personen- und Gepäcktarif N O B und Bötzberrbahn — S T B, vom 10. August 1897.*
37. *Personentarif G T B — Schweiz, vom 1. November 1902.*
38. *Personentarif Berner Oberlandbahnen — schweizerische Bahnen, vom 21. Juli 1899.*
39. *Personentarif T S B, Thuner- und Brienzersee etc. — schweizerische Bahnen, vom 1. September 1899.*
40. *Personen- und Gepäcktarif Monte Gerosobahn — schweizerische Bahnen, vom 1. August 1898.*
41. *Personentarif und Distanzenzeiger J N — N O B, Bötzberrbahn, V S B etc., vom 1. August 1901.*
42. *Personen- und Gepäcktarif Oe B B — schweizerische Bahnen, vom 17. Juli 1899.*
43. *Personentarif Bremgarten-Dietikon — S B B, vom 21. Mai 1902.*
44. *Personentarif S C B, A S B und W B — S O B, vom 15. Juni 1897.*
45. *Personen- und Gepäcktarif S C B — A R B, vom 1. April 1900.*
46. *Personentarif A S B — A R B, vom 15. Mai 1899.*
47. *Personen- und Gepäcktarif S C B — Vierwaldstättersee, R B und R K Sch B, vom 1. Juni 1897.*
48. *Personentarif S C B — S T B, vom 1. April 1896.*
49. *Distanzenzeiger S T B — S C B und Oe B B, vom 1. September 1896.*
50. *Personentarif A S B und W B — S T B, vom 1. Januar 1896.*
51. *Distanzenzeiger S T B — A S B und W B, vom 1. Januar 1896.*

52. *Personentarif S C B, A S B und W B — L H B und H W B, vom 1. Januar 1896.*
53. *Distanzenzeiger S C B, A S B, W B und S T B — L H B und H W B, vom 1. Januar 1896.*
54. *Personentarif E B und B T B — S C B, A S B und W B, vom 21. Juli 1899.*
55. *Personentarif S C B und A S B — Magglingen, vom 1. Februar 1900.*
56. *Personentarif S C B, A S B und W B — J N, vom 1. Juli 1901.*
57. *Personen- und Gepäcktarif S C B — Waldenburgerbahn, vom 1. Januar 1896.*
58. *Gepäcktarif S C B — Waldenburgerbahn, vom 1. Juli 1896.*
59. *Personen- und Gepäcktarif S C B — Sissach-Gelterkinden, vom 1. September 1896.*
60. *Personentarif F M — S C B, A S B etc., vom 1. Januar 1899.*
61. *Distanzenzeiger B N und G T B — S C B, A S B etc., vom 1. Juli 1901.*
62. *Personentarif S O B — J S und B R, vom 1. September 1897.*
63. *Personentarif G B — J S und B R, vom 1. Juli 1897.*
64. *Personen- und Gepäcktarif J S — Vierwaldstättersee und Rigibahnen, vom 1. November 1897.*
65. *Personen- und Gepäcktarif S T B — J S, vom 1. April 1897.*
66. *Personen- und Gepäcktarif L H B und H W B — J S, vom 1. Januar 1897.*
67. *Personen- und Gepäcktarif E B und B T B — J S und B R, vom 1. November 1896.*
68. *Personentarif J S — Magglingen, vom 1. Januar 1900.*
69. *Personentarif J N und P S Ch — J S, B R, R V T etc., vom 1. Oktober 1901.*
70. *Personen- und Gepäcktarif V Z — J S, B R und R V T, vom 1. März 1898.*
71. *Personen- und Gepäcktarif J S und V Z — Territet-Glion und Glion-Rochers de Naye, vom 1. Juni 1897.*

72. *Personen- und Gepäcktarif B A M — J S, B R, R V T, Y Ste C und V Z, vom 1. Juli 1895.*
73. *Personen- und Gepäcktarif A L — J S, B R, R V T, Y Ste C und V Z, vom 12. September 1896.*
74. *Personen- und Gepäcktarif P B — J S, B R, R V T etc., vom 15. September 1899.*
75. *Personen- und Gepäcktarif Orbe — J S, B R, R V T etc., vom 1. November 1898.*
76. *Personen- und Gepäcktarif Y Ste C — J S, B R, R V T und V Z, vom 27. November 1893.*
77. *Personen- und Gepäcktarif B R — J S und R V T, vom 1. Juni 1899.*
78. *Personen- und Gepäcktarif F M — J S und B R, vom 1. November 1901.*
79. *Personen- und Gepäcktarif R V T — J S und B R, vom 1. Juni 1899.*
80. *Personen- und Gepäcktarif Tramelan — J S, B R, R V T und F M, vom 1. November 1900.*
81. *Personen- und Gepäcktarif R P B — J S, B R, R V T und F M, vom 13. Juli 1901. Kündigung.*

Die obgenannten Tarife werden hiermit auf 30. April 1903 gekündigt. Bezüglich deren Ersetzung erfolgt später besondere Publikation. Dabei wird indessen jetzt schon bemerkt, daß, soweit es nicht möglich sein sollte, die entsprechenden Ersatztarife auf 1. Mai 1903 zur Einführung zu bringen, die gekündeten Tarife über diesen Termin hinaus bis zur Ausgabe der neuen Tarife in Kraft verbleiben.

Bern, den 24. Januar 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

- 33.** (⁴/03) 1. *Interner Personen- und Gepäcktarif der V S B, vom 1. Februar 1897.*
2. *Ausnahmetarif für den Personenverkehr zwischen Rorschach-Hafen und Rorschach-Bahnhof, vom 1. Juni 1901.*
3. *Interner Abonnementstarif der V S B, vom 1. Januar 1899.*
4. *Interner Personen- und Gepäcktarif der N O B, vom 1. Juni 1897.*
5. *Interner Personen- und Gepäcktarif der Bötzenbergbahn (einschliesslich Koblenz-Stein), vom 1. Januar 1896.*

6. *Spezialtarif für die Beförderung von Personen zwischen Basel einerseits und Rheinfelden und Möhlin anderseits, vom 1. Januar 1896.*
7. *Interner Abonnementstarif der N O B (einschliesslich N O B-Dampfbootverkehr auf dem Zürichsee) und Bötzbahn, vom 1. April 1900.*
8. *Interner Personen- und Gepäcktarif der S C B, vom 1. Januar 1896.*
9. *Interner Abonnementstarif der S C B, vom 1. Januar 1896.*
10. *Interner Personen- und Gepäcktarif der A S B und W B, vom 1. Januar 1896.*
11. *Interner Abonnementstarif der A S B und W B, vom 1. Januar 1896.*
12. *Interner Personen- und Gepäcktarif der J S, vom 1. Juni 1899.*
13. *Interner Abonnementstarif der J S, vom 1. Juni 1898.*
14. *Interner Personen- und Gepäcktarif der Brünigbahn, vom 1. Juni 1899.*
15. *Tarif für den Personenverkehr mit Tramwayzügen auf der Linie Lausanne-Genève, vom 1. Januar 1891.*
16. *Personen- und Gepäcktarif N O B — V S B, vom 1. April 1898.*
17. *Personen- und Gepäcktarif Bötzbahn — V S B, vom 1. Januar 1899.*
18. *Personen- und Gepäcktarif V S B — S C B, vom 1. Februar 1897.*
19. *Personen- und Gepäcktarif A S B und W B — V S B, vom 1. April 1898.*
20. *Personentarif J S (exkl. Brünig), B R, R V T und V Z — V S B, vom 1. Juli 1897.*
21. *Personentarif Bötzbahn — N O B, vom 1. April 1896.*
22. *Personentarif S C B — N O B, vom 1. Februar 1898.*
23. *Personentarif Bötzbahn — S C B, vom 1. Januar 1896.*
24. *Personentarif A S B und W B — N O B, vom 1. Dezember 1897.*

25. *Personen- und Gepäcktarif A S B und W B — Böt-
zbergbahn, vom 1. Januar 1896.*
 26. *Personentarif J S (exkl. Brünig), B R, R V T, V Z
und P B — N O B und Bötzbergbahn, vom 1. Juni 1897.*
 27. *Personentarif S C B — A S B und W B, vom 1. Januar
1896.*
 28. *Personen- und Gepäcktarif J S (exkl. Brünig), B R,
R V T, V Z, Y Ste C, B A M und P B — S C B,
A S B und W B, vom 1. August 1896.*
 29. *Personentarif Brünigbahn — Schweiz, vom 1. Juni 1899.*
 30. *Distanzenzeiger N O B — V S B, vom 1. Februar 1897.*
 31. *Distanzenzeiger Bötzbergbahn — N O B und V S B,
vom 1. Juli 1896.*
 32. *Distanzenzeiger S C B — N O B und V S B etc., vom
1. Januar 1898.*
 33. *Distanzenzeiger A S B und W B — N O B und V S B
etc., vom 1. November 1897.*
 34. *Distanzenzeiger Bötzbergbahn — S C B, vom 1. Juli
1897.*
 35. *Distanzenzeiger S C B — A S B, W B und Oe B B,
vom 1. Januar 1896.*
 36. *Distanzenzeiger J S (exkl. Brünig), B R, R V T, V Z,
F M, P B, R P B, Y Ste C und J N — S B B (eh-
malige S C B, A S B und W B), E B, B T B, L H B,
H W B, Oe B B und G T B etc., vom 1. Dezember 1896.*
 37. *Distanzenzeiger S B B (ehemalige S C B, A S B und
W B) etc. — Berner Oberland und Brünigbahn, vom
1. Januar 1897.*
 38. *Distanzenzeiger S B B (ehemalige N O B, Bötzberg-
bahn and V S B) etc. — Westschweiz, vom 1. Juli 1897.*
- Kündigung.*

Die obgenannten Tarife und Distanzenzeiger werden hiermit auf 30. April 1903 gekündigt. Bezüglich deren Ersetzung erfolgt seinerzeit besondere Publikation; hierbei wird indessen jetzt schon bemerkt, daß, soweit die Ausgabe der Ersatztarife auf 1. Mai 1903 nicht möglich sein sollte, die frühern Tarife über den genannten Termin hinaus bis auf weitere Anzeige in Kraft verbleiben.

Bern, den 22. Januar 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

34. (⁴/03) *Personentarif für den Dampfbootverkehr der S B B auf dem Zürichsee, vom 1. Januar 1900.*

Tarif und Distanzenzeiger für die Beförderung von Personen im Abonnement, von Gesellschaften und Schulen, Gepäck und Expressgut, landwirtschaftlichen Traglasten und Vieh im Dampfbootverkehr der S B B auf dem Zürichsee, vom 1. Januar 1900.

Abonnementstarif für Sonntagsrundfahrten des Salon-dampfers „Helvetia“ auf dem Zürichsee, vom März 1890.
Kündigung.

Die obgenannten Tarife werden hiermit auf 30. April 1903 gekündet. Bezüglich deren Ersetzung wird später besondere Publikation erfolgen.

Bern, den 22. Januar 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

35. (⁴/03) *Plakattarife für Sonn- und Festtags-, sowie Lustfahrts- und Rundfahrtsbillets der S B B (ehemalige S C B und N O B), vom 1. Mai 1902.*

Plakattarif für Sonn- und Festtagsbillets der ehemaligen V S B, vom 1. Mai 1902.

Plakattarif für Lustfahrt- und Rundfahrtsbillets der ehemaligen V S B, vom 1. Mai 1902.

Plakattarif der J S für Sonn- und Festtags-, sowie Lustfahrt- und Rundfahrtsbillets im internen Verkehr, vom 1. Juni 1901.

Sonntagsbillets Heiden — Appenzell und umgekehrt via Herisau, vom 1. Juli 1896.

Plakattarif der J S für Sonntags-, Lustfahrt- und Rundreisebillets im direkten Verkehr, vom 1. Juni 1901.

Tarif für Sonn- und Festtagsbillets im internen Verkehr der J S, Brünigbahn, B R, R V T, F M, B A M und Apples-L'Isle-Bahn, sowie im direkten Verkehr dieser Bahnen unter sich und ferner im Verkehr J S, B R, R V T und F M — J N, vom 1. Oktober 1899.

Kündigung.

Die obgenannten Tarife und Taxen werden hiermit auf 30. April 1903 gekündet. Über deren Ersetzung wird seiner Zeit besondere Publikation erscheinen.

Bern, den 22. Januar 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

- 36.** (⁴/₀₃) *1. Interner Personen- und Gepäcktarif der T T B, vom 1. Juli 1887.*
2. Personen- und Gepäcktarif T T B — Ue B B, vom 1. Juni 1901.
3. Plakattarif der T T B für Sonntags-, Lust- und Rundfahrten, vom 1. Mai 1902. Kündigung.

Die vorstehend genannten Personen- und Gepäcktarife nebst Nachträgen werden auf den 1. Mai 1903 gekündigt. Die Ersatztarife werden seiner Zeit besonders bekannt gemacht werden.

Winterthur, den 26. Januar 1903.

Direktion der Tössthalbahn.

- 37.** (⁴/₀₃) *Tarif für die Beförderung von Personen, Gepäck und Expressgut im internen Verkehr der schweizerischen Südostbahn, vom 1. Juni 1897. Kündigung.*

Der obgenannte Tarif mit Nachtrag I vom 1. Juli 1902 und Berichtigungsblatt vom 1. August 1902 wird hiermit auf 30. April 1903 gekündigt.

Über dessen Ersetzung erfolgt seiner Zeit eine besondere Bekanntmachung.

Wädenswil, den 26. Januar 1903.

Betriebsdirektor der schweiz. Südostbahn.

- 38.** (⁴/₀₃) *Interne Personen- und Gepäcktarife der Zürcher Dampfbootgesellschaft, vom 1. Mai 1895 und 1. Mai 1901. Kündigung.*

Die genannten Tarife werden hiermit auf 30. April 1903 gekündigt. Das Inkrafttreten neuer Tarife wird durch eine spätere Publikation bekannt gegeben.

Zürich, den 26. Januar 1903.

Verwaltung der Zürcher Dampfbootgesellschaft.

- 39.** (⁴/₀₃) *Personen- und Gepäcktarif G B — ehemalige N O B und Bötzberrgbahn, vom 1. Juni 1897. Kündigung.*

Der vorstehend genannte Tarif mit den Nachträgen I—III wird hiermit auf 30. April 1903 gekündigt.

Luzern, den 24. Januar 1903.

Direktion der Gotthardbahn.

40. (⁴/₀₃) *Interner Personen- und Gepäcktarif der G B, vom 1. Juni 1897. Kündigung von Taxen.*

Die im vorstehend genannten Tarif enthaltenen Gepäcktaxen Luzern, Meggen, Küssnacht (Schwyz) und Immensee-Zug werden hiermit auf 30. April 1903 gekündigt.

Über den Ersatz dieser Taxen erfolgt seiner Zeit besondere Publikation.

Luzern, den 24. Januar 1903.

Direktion der Gotthardbahn.

41. (⁴/₀₃) *Personen- und Gepäcktarif G B — ehemalige S C B, A S B und Wohlen-Bremgarten, vom 1. Juni 1897.*

Kündigung.

Der vorstehend genannte Tarif mit den Nachträgen I und II wird hiermit auf 30. April 1903 gekündigt.

Luzern, den 24. Januar 1903.

Direktion der Gotthardbahn.

42. (⁴/₀₃) *Distanzenzeiger zur Taxberechnung für Gesellschaften, Schulen und Kranke etc. G B — ehemalige N O B, ehemalige Bötzbergbahn, ehemalige V S B, T T B, Ue B B, S O B, A B, R H, Rh B, A St B, F W, vom 1. August 1898.*

Kündigung.

Der vorstehend genannte Distanzenzeiger mit dem Nachtrag I wird hiermit auf 30. April 1903 gekündigt.

Luzern, den 24. Januar 1903.

Direktion der Gotthardbahn.

43. (⁴/₀₃) *Personen- und Gepäcktarif G B — ehemalige V S B und A B, vom 1. August 1898. Kündigung.*

Der vorstehend genannte Tarif wird hiermit auf 30. April 1903 gekündigt.

Luzern, den 24. Januar 1903.

Direktion der Gotthardbahn.

44. (⁴/₀₃) *Distanzenzeiger zur Taxberechnung für Gesellschaften, Schulen, Kranke etc. G B — ehemalige S C B, A S B und Wohlen-Bremgarten, vom 1. Juni 1897. Kündigung.*

Der vorstehend genannte Distanzenzeiger mit Nachtrag I wird hiermit auf 30. April 1903 gekündigt.

Luzern, den 24. Januar 1903.

Direktion der Gotthardbahn.

45. (⁴/₀₃) *Distanzenzeiger zur Taxberechnung für Gesellschaften, Schulen, Kranke etc. G B — JS, B R, R V T, V Z, F M, P B, R P B, Y Ste C, E B, B T B, B N und Transportanstalten des Berner Oberlandes, vom 1. Januar 1898.*

Kündigung.

Der vorstehend genannte Distanzenzeiger mit den Nachträgen I—III wird hiermit auf 30. April 1903 gekündigt.

Luzern, den 24. Januar 1903.

Direktion der Gotthardbahn.

46. (⁴/₀₃) *Plakattarif der G B für Sonntags-, Lust- und Rundfahrtbillets, vom 15. Juni 1902. Kündigung.*

Der genannte Tarif wird hiermit auf 30. April 1903 gekündigt. Über dessen Ersatz erfolgt seiner Zeit besondere Publikation.

Luzern, den 24. Januar 1903.

Direktion der Gotthardbahn.

47. (⁴/₀₃) *Tarif für die Beförderung von Personen mit Generalabonnements im internen Verkehr der Dampfschiffahrt auf dem Thuner- und Brienersee, vom 1. Juni 1901.*

Neuausgabe.

Der obgenannte Tarif wird auf 1. Mai 1903 durch eine Neuausgabe ersetzt.

Interlaken, den 27. Januar 1903.

**Direktion der Dampfschiffgesellschaft
Thuner- und Brienersee.**

48. (⁴/₀₃) *Tarif für die Beförderung von Personen, Reisegepäck, Expressgut und Gütern im internen Verkehr der Drahtseilbahn Thunersee-Beatenberg, vom 16. April 1901.*

Nachtrag I.

Mit 16. April 1903 tritt ein Nachtrag I zum vorstehend genannten Tarif in Kraft. Derselbe enthält u. a. eine Vorschrift über die Auflieferung von Gütern, welche nicht auf den Dampfbooten mit fahrplanmäßigen Kursen zugeführt werden, sowie die Abänderung der Namen der beiden Stationen in „Beatenbucht“ und „Beatenberg“.

Bern, den 24. Januar 1903.

Direktion der Beatenbergbahn.

49. (⁴/03) *Tarif für die Beförderung von Personen, Gepäck und Expressgut im internen Verkehr der JS, vom 1. Juni 1899.*

Tarif für die Beförderung von Personen, Gepäck und Expressgut B R — JS und R V T, vom 1. Juni 1899.

Tarif für die Beförderung von Personen, Gepäck und Expressgut R V T — JS und B R, vom 1. Juni 1899.

Personentarif T S B, S E B, Thuner- und Brienersee, Brienz-Rothorn-Bahn, W A B, Lauterbrunnen-Mürren-Bahn, Beatenberg und Giessbach (Hotel) — Schweiz, vom 1. September 1899.

Personen-, Gepäck- und Expressguttarif JS, B R, R V T, V Z, Y S t e C, B A M und P B — S B B (ehemalige S C B, A S B und W B), vom 1. August 1896.

Personentarif JS, B R, R V T, V Z, P B — S B B (ehemalige N O B und Bötzbergbahn), vom 1. Juni 1897.

Personentarif Brünigbahn — Schweiz, vom 1. Juni 1899.

Personen-, Gepäck- und Expressguttarif F M — JS und B R, vom 1. November 1901.

Personentarif und Distanzenzeiger zur Taxberechnung für die Beförderung von Gesellschaften, Schulen, Kranken, Leichen, Gepäck und Expressgut B N — JS, B R, R V T, F M, P B, R P B, V Z, B A M und A L, vom 1. Juli 1901.

Distanzenzeiger zur Berechnung der Taxen für die Beförderung von Gesellschaften und Schulen, Kranken, Leichen, Gepäck und Expressgut im Verkehr JS, B R, R V T, V Z, F M, P B, R P B, Y S t e C und J N — S B B (ehemalige S C B, A S B, W B), E B, B T B, L H B, H W B, O e B B und G T B, vom 1. Dezember 1896.

Kündigung von Taxen und Distanzen.

Die in den obgenannten Tarifen und Distanzenzeigern enthaltenen Taxen und Distanzen für den direkten Verkehr mit der Bern-Neuenburg-Bahn (direkte Linie) und im Transit über diese Linie werden hiermit auf den 30. April 1903 gekündigt. Über den Ersatz erfolgt seiner Zeit besondere Bekanntmachung.

Bern, den 22. Januar 1903.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

50. (⁴/03) *Personentarif und Distanzenzeiger zur Taxberechnung bei der Beförderung von Gesellschaften und Schulen, Kranken, Leichen, Gepäck und Expressgut J N und P S Ch — J S, B R, R V T, B A M, A L, V Z, F M, P B, R P B und Y Ste C, vom 1. Oktober 1901.*

Personen-, Gepäck- und Expressguttarif J S, B R, R V T, V Z, Y Ste C, B A M und P B — S B B (ehemalige S C B, A S B und W B), vom 1. August 1896.

Personentarif J S, B R, R V T, V Z und P B — S B B (ehemalige N O B und Bötzbahn), vom 1. Juni 1897.

Personentarif und Distanzenzeiger zur Taxberechnung für die Beförderung von Gesellschaften und Schulen, Kranken, Leichen, Gepäck und Expressgut B N — J S, B R, R V T, F M, P B, R P B, V Z, B A M und A L, vom 1. Juli 1901.

Tarif für die Beförderung von Gesellschaften und Schulen, vom 1. Januar 1877.

Distanzenzeiger zur Taxberechnung für die Beförderung von Gesellschaften, Schulen, Gepäck, Expressgut etc. im Verkehr Ostschweiz — Westschweiz, vom 1. Juli 1897.

Distanzenzeiger zur Taxberechnung für die Beförderung von Gesellschaften, Schulen, Gepäck, Expressgut etc. im direkten Verkehr G B — J S und Berner Oberland, vom 1. Januar 1898.

Distanzenzeiger zur Taxberechnung für die Beförderung von Gesellschaften, Schulen, Gepäck, Expressgut etc. im direkten Verkehr Zentral- und Westschweiz — Berner Oberland, vom 1. Januar 1897.

Distanzenzeiger zur Taxberechnung für die Beförderung von Gesellschaften, Schulen, Gepäck, Expressgut etc. im direkten Verkehr J S, B R, R V T, V Z, F M, P B, R P B, Y Ste C und J N — S B B (ehemalige S C B, A S B, W B), E B, B T B, L H B, H W B, O e B B und G T B, vom 1. Dezember 1896.

Kündigung von Distanzen und Taxen.

Die in den obgenannten Tarifen und Distanzenzeigern enthaltenen Taxen und Distanzen für den direkten Verkehr mit der Pont-Brassus-Bahn werden hiermit auf den 30. April 1903 gekündigt. Über deren Ersatz erfolgen seiner Zeit je besondere Bekanntmachungen.

Bern, den 24. Januar 1903. **Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

51. (⁴/₀₃) *Distanzenzeiger Zentral- und Westschweiz — Berner Oberland, vom 1. Januar 1897.*

Distanzenzeiger Ostschweiz — Westschweiz, vom 1. Juli 1897.

Distanzenzeiger B N und G T B — S B B (ehemalige S C B, A S B und W B) etc., vom 1. Juli 1901.

Personentarif S B B (ehemalige S C B, A S B und W B) — J N, vom 1. Juli 1901. Teilweise Kündigung.

Die in den obgenannten Distanzenzeigern und in dem bezeichneten Personentarif enthaltenen Distanzen und Taxen im Verkehr mit der B N, sowie im Transit über dieselbe werden hiermit auf 30. April 1903 gekündigt. Bezüglich deren Ersetzung wird seiner Zeit besondere Publikation erfolgen.

Bern, den 20. Januar 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

B. Verkehr mit dem Auslande.

52. (⁴/₀₃) *Personen- und Gepäcktarif Basel badische Bahn — Schweiz via Verbindungsbahn, vom 1. Juni 1898.*

Personentarif Waldshut — Schweiz via Koblenz, vom 1. Juni 1900.

Tarif und Distanzenzeiger für die Beförderung von Reisegepäck, Expressgut etc. Waldshut — Schweiz via Koblenz, vom 1. Juni 1900.

Personen- und Gepäcktarif Delle — Schweiz, vom 1. Dezember 1901. Kündigung.

Die obgenannten Tarife werden hiermit auf 30. April 1903 gekündigt. Bezüglich deren Ersetzung erfolgt seiner Zeit besondere Publikation; sofern jedoch die Ausgabe der neuen Tarife auf 1. Mai 1903 nicht möglich sein sollte, bleiben die früheren Tarife über den genannten Termin hinaus bis auf weitere Anzeige in Kraft.

Bern, den 22. Januar 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

53. (⁴/₀₃) *Verzeichnis der kombinierbaren Billets für Strecken schweizerischer Transportanstalten, welche im Anschlusse an die Couponshefte der sieben grossen französischen Eisenbahnnetze und die zusammenstellbaren Couponshefte der französischen Ostbahn und der Paris-Lyon-Mittelmeerbahn etc. ausgegeben werden, vom 1. Mai 1902. Aufhebung.*

Das obgenannte Verzeichnis wird auf den 1. Mai 1903 ohne Ersatz aufgehoben.

Bern, den 23. Januar 1903. **Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

54. (4/03) *Tarif commun P L M (G. V.) Nr. 207 für die Beförderung von Auswanderern aus der Schweiz nach Marseille, Bordeaux, La Pallice-Rochelle, Havre und Boulogne, vom 1. November 1901.*

Personen- und Gepäcktarif P L M — Schweiz, vom 1. Juni 1900.

Tarif für die Erhebung von Zuschlagstaxen für Luxusplätze und Luxuswagen im Verkehr via Verrières, Vallorbe und Genève, vom 1. Mai 1902.

Tarifs communs internationaux Est (G. V.) Nr. 201 und 202 für den Personen- und Gepäckverkehr von Paris nach Bern und Interlaken oder umgekehrt, via Delle und via Pontarlier, vom 1. November 1902.

Personen- und Gepäcktarif Schweiz — Amiens, Boulogne, Calais, London und Southampton, via Pontarlier-Paris, Delle-Paris und Delle-Laon, vom 1. November 1902.

Tarifs communs internationaux Est (G. V.) Nr. 201 und 202 für den Personen- und Gepäckverkehr von London nach Bern und Interlaken oder umgekehrt, über Calais oder Boulogne, vom 1. November 1902.

Anhang zum Spezialtarif für die Beförderung von englischen Reisegesellschaften, vom 1. Januar 1901.

Verzeichnis der Taxen zur Abfertigung des Gepäcks der Inkaber von Spezialbillets für englische Reisegesellschaften von London nach Basel, Delémont (Delsberg), Pontarlier und Genève und zurück, vom 1. August 1899.

Tarifs communs internationaux Est (G. V.) Nr. 201 und 202 für die Beförderung von Personen und Gepäck zwischen London einerseits, Bern und Interlaken andererseits, via Newhaven-Dieppe-Paris, vom 1. November 1902.
Kündigung von Taxen.

Die in den obgenannten Tarifen enthaltenen Taxen für den direkten Verkehr mit der Bern-Neuenburg-Bahn (direkte Linie) und im Transit über diese Linie werden hiermit auf den 30. April 1903 gekündigt. Über deren Ersatz erfolgen seiner Zeit besondere Bekanntmachungen.

Bern, den 22. Januar 1903.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

55. (⁴/₀₃) *Tarif international Est (G. V.) Nr. 205 für Exkursions- und Rundreisebillets, vom 1. April 1900.*

Kündigung von Taxen.

Die im obgenannten Tarif auf Seite 15 vorgesehenen Taxen für die Rundreise VI werden hiermit auf den 30. April 1903 gekündigt. Über deren Ersatz erfolgt seiner Zeit besondere Bekanntmachung.

Bern, den 22. Januar 1903.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

56. (⁴/₀₃) *Tarif commun P L M (G. V.) Nr. 205 für den internationalen Rundreiseverkehr mit Frankreich, vom 1. Oktober 1901.*

Kündigung von Taxen.

Die im obgenannten Tarif vorgesehenen Taxen für die Touren 52 und 54 werden hiermit auf den 30. April 1903 gekündigt. Über deren Ersatz erfolgt seiner Zeit besondere Bekanntmachung.

Bern, den 22. Januar 1903.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

57. (⁴/₀₃) *Personen- und Gepäcktarif Schweiz — Italien via Gotthard, vom 1. September 1900. Kündigung von Taxen.*

Die im Nachtrag I zu diesem Tarif enthaltenen Fahrpreise und Gepäcktaxen *Chaux-de-Fonds — Milano Centrale* via Convers-Neuchâtel-Kerzers-Bern-Langnau-Luzern-Bellinzona-Chiasso und *Neuchâtel — Milano Centrale* via Kerzers-Bern-Langnau-Luzern-Bellinzona-Chiasso werden hierdurch auf 30. April 1903 gekündigt.

Luzern, den 24. Januar 1903.

Direktion der Gotthardbahn.

58. (⁴/₀₃) *Personen- und Gepäcktarif Delle — Schweiz, vom 1. Dezember 1901.*

Personen- und Gepäcktarif P L M — Schweiz, vom 1. Juni 1900.

Tarif für die Beförderung von Reisegepäck, Expressgut etc. Waldshut — Schweiz, über Koblenz, vom 1. Juni 1900.

Kündigung von Taxen und Distanzen.

Die in den obgenannten Tarifen enthaltenen Taxen und Distanzen für den direkten Verkehr mit der Pont-Brassus-Bahn werden hiermit auf den 30. April 1903 gekündigt. Über deren Ersatz erfolgen seiner Zeit je besondere Bekanntmachungen.

Bern, den 24. Januar 1903.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

59. (⁴/03) *Personen- und Gepäcktarif badische Staatsbahnen — süddeutsche Nebenbahnen, vom 1. Juli 1897. Neuausgabe.*

Der Personen- und Gepäcktarif badische Staatseisenbahnen — süddeutsche Nebenbahnen (Bregtal-Kaiserstuhlbahn und Lokalbahn Zell i. W.-Todtnau) wird auf 1. März 1903 durch eine Neuausgabe ersetzt. Dabei werden wenig gangbare Fahrkartensorten und die Rundreisekarten der Touren 2, 3 und 4 zurückgezogen, worüber unser Personentarifbureau auf Verlangen Auskunft erteilt.

Die in den Tarif aufgenommenen Zusatzbestimmungen zur Verkehrsordnung sind gemäß den Vorschriften unter I (³) genehmigt worden.

Karlsruhe, den 10. Januar 1903.

Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

60. (⁴/03) *Aufhebung der Güterexpedition Genève-Cirque der Genfer Gesellschaft der elektrischen Strassenbahnen.*

Das als Lagerhaus für Waren dienende Stationsgebäude auf dem Zirkusplatz in Genf wird mit heutigem Tag geschlossen. Annahme und Abgang der für die Linie von Chancy bestimmten oder von dieser herkommenden Güter wird in Zukunft von der Station Quai de la Poste besorgt. Ganze Wagenladungen, Milchwagen und Normalbahnwagen auf Rollschemeln sind wie bisher auf dem Zirkusplatz ein- und auszuladen.

Genf, den 21. Januar 1903.

Direktion der Genfer Gesellschaft der
elektrischen Strassenbahnen.

Ausnahmetaxen.

61. (⁴/03) *Ausnahmetaxe für Eistransporte ab Hombrechtikon nach Zürich-Gießhübel.*

Für die Beförderung von rohem Eis in Wagenladungen von 10 000 kg. ab Hombrechtikon nach Zürich-Gießhübel tritt mit sofortiger Gültigkeit eine Taxe von 24 Cts. pro 100 kg. in Kraft.

Für die Anwendung dieses Frachtsatzes sind die Transportbedingungen des Ausnahmetarifs Nr. 8 für rohes Eis maßgebend. Der letztere Tarif ist auf den Frachtbriefen ausdrücklich vorzuschreiben.

Die effektive Distanz Hombrechtikon-Zürich-Gießhübel beträgt 38 km.

Bern, den 23. Januar 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

62. (⁴/₀₃) *Ausnahmetaxen für Salz in Einzelsendungen ab Bern nach Riedbach, Rosshäusern, Gümmenen, Ferenbalm-Gurbrü, Müntschemier (Monsmier) und Ins (Anet). Kündigung.*

Die im Publikationsorgan Nr. 6/1902, unter Ziffer 102, bekannt gemachten Ausnahmetaxen für Salz in Einzelsendungen ab Bern nach Riedbach, Rosshäusern, Gümmenen, Ferenbalm-Gurbrü, Müntschemier (Monsmier) und Ins (Anet) sind durch Einführung analoger Frachtsätze ab Bern-Weißenbühl gegenstandslos geworden und werden daher auf 15. Mai 1903 gekündigt.

Bern, den 22. Januar 1903.

Direktion der Bern-Neuenburg-Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

63. (⁴/₀₃) *Teil IV, Heft 2, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Juni 1899. Ergänzung.*

Mit 15. Februar 1903 wird die Station *Karánsebes* der kgl. ungarischen Staatseisenbahnen in den Abschnitt II für Borke (Rinde) der Serien I und II des obgenannten Tarifs einbezogen.

Die direkten Frachtsätze ergeben sich für beide Serien durch Anstoß von 27 Cts. pro 100 kg. an die bestehenden Taxen für Temesvár-Jozsefváros.

Bern, den 27. Januar 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

64. (⁴/₀₃) *Teil IV, Hefte 1 und 2, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Februar 1899, bezw. 1. Juni 1899. Teilweise Kündigung.*

Mit 30. April 1903 treten in den obgenannten Gütertarifen die Frachtsätze für nachstehende Holzsorten außer Kraft:

1. für Stamm- und Stangenholz (auch roh behauen, gespalten oder gerissen), sowie Brennholz, Scheitholz, Kloben- und Knüppel- (Prügel-) Holz, sämtlich bis zu 2,5 m. Länge;
2. für Stockholz (Wurzel-, Stucken-, Stubbenholz);
3. für Stamm- und Stangenholz (auch roh behauen, gespalten oder gerissen), sowie Scheitholz, Kloben- und Knüppel- (Prügel-) Holz, sämtlich über 2,5 m. Länge.

Wegen der Einführung von Ersatzfrachtsätzen wird seiner Zeit eine besondere Kundmachung erfolgen.

Bern, den 22. Januar 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

65. (⁴/₀₃) *Teil III, Heft 2, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife, vom 20. August 1902. Ergänzung.*

Mit 15. Februar 1903 wird die Station Székelyfalu-Burszentgyörgy der kgl. ungarischen Staatseisenbahnen in die Serien 1—3 des obgenannten Gütertarifes einbezogen.

Die Frachtsätze für diese Station sind 11 Centimes pro 100 kg. höher als die bestehenden Taxen für Nagy-Lévárd.

Bern, den 27. Januar 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

66. (⁴/₀₃) *Teil IV, Hefte 1 und 2, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Februar 1899, bezw. 1. Juni 1899. Ergänzung.*

Mit 15. Februar 1903 werden die Stationen *Bern-Weissenbühl* und *Gross-Wabern* der Gürbetalbahn in die obgenannten Gütertarife einbezogen, und zwar für die Artikel der Serie II, Ziffer 3 (Schnittholz).

Die direkten Frachtsätze ergeben sich durch Anstoß von 2 Cts. im Verkehr mit *Bern-Weissenbühl* und von 3 Cts. im Verkehr mit *Gross-Wabern* an die bestehenden Frachtsätze für Bern.

Bern, den 27. Januar 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

67. (⁴/₀₃) *Teil IV, Heft 4, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Dezember 1898. Ergänzung.*

Mit 15. Februar 1903 werden die Stationen *Bern-Weissenbühl* und *Gross-Wabern* der Gürbetalbahn in den obgenannten Gütertarif einbezogen.

Die Frachtsätze für die erstgenannte Station sind um 2 Cts. und diejenigen für die letztgenannte um 3 Cts. höher als die bestehenden Taxen für Bern.

Bern, den 27. Januar 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

68. (⁴/₀₃) *Teil II, Heft 1, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Januar 1900. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 15. Februar 1903 wird der obgenannte Tarif durch Aufnahme folgender Frachtsätze ergänzt:

<i>Sagrado</i>	Eilgut	Stückgut- klasse 1	Ausnahmetarif XIII	
von oder nach			5 t.	10 t.
Zürich Hauptbahnhof	1925	852	558	468
		Centimes für 100 kg.		

Bern, den 27. Januar 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

69. (⁴/₀₃) *Teil II, Heft I B, der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Juli 1896. Strassburg transit Wasserweg.*

Soweit durch den am 1. Januar 1903 ausgegebenen Nachtrag V zu obbezeichnetem Tarif Taxerhöhungen für Strassburg transit eingetreten sind, bleiben die bis 31. Dezember 1902 bestandenen Taxen noch bis 31. März 1903 für den Verkehr mit Strassburg transit Wasserweg in Geltung.

Bern, den 27. Januar 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

70. (⁴/₀₃) *Teil II, Heft 2, zweite Abteilung, der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 5. Juni 1897. Aenderung.*

Der letzte Satz der Bestimmungen unter II auf Seite 3 des Nachtrages I zu Teil II, Heft 2 (zweite Abteilung), der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife erhält folgende neue Fassung:

„Die Frachtsätze der Abteilung *b* kommen nur dann zur Anwendung, wenn die Sendungen auf Grund des vorliegenden Tarifs in Mengen von mindestens 50 000 kg., oder bei Verwendung von Wagen mit 15 000 kg. Ladegewicht in Mengen von mindestens 45 000 kg., durch *einen* Versender von einer und derselben Versandstation an einen oder mehrere Empfänger nach *einer* Station der Gotthardbahn oder nach mehreren, jedoch nicht nördlich von Bellinzona gelegenen Stationen dieser Bahn gleichzeitig zur Aufgabe gelangen.“

Bern, den 27. Januar 1903.

Namens der Verbandsverwaltungen:

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

71. (⁴/₀₃) *Tarif spécial commun international d'exportation P. V. Nr. 411 für Kreide etc. ab Auxon, Châlons-sur-Marne, Fontrannes und Vitry-la-Ville nach Basel S B B und Basel St. Johann, vom 1. August 1900. Neuausgabe.*

Am 15. Februar 1903 tritt eine Neuausgabe des obgenannten Tarifs in Kraft. Der Artikel „carbonate de chaux“ wird neu in diesen Tarif einbezogen.

Bern, den 26. Januar 1903.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

72. (⁴/03) *Gütertarif Genève transit, Verrières transit, Bouveret transit, Vallorbe transit und Locle transit — Zentral- und Westschweiz, vom 1. Februar 1900. Nachtrag III.*

Am 15. Februar 1903 tritt zum obgenannten Gütertarif ein Nachtrag III in Kraft.

Derselbe enthält Distanzen und Taxen für die Stationen *Ependes* und *Tüscherz* der Jura-Simplon-Bahn und für diejenigen der *Erlenbach-Zweimimmen-Bahn* und *Gürbetalbahn*, ferner geänderte Taxen für die Station *Thun* der schweizerischen Bundesbahnen, sowie anderweitige Änderungen und Ergänzungen.

Der Verkaufspreis dieses Nachtrages beträgt 40 Cts. pro Exemplar.

Bern, den 23. Januar 1903.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

73. (⁴/03) *Tarif commun de transit Nr. 300 nordfranzösische Seehüfen — Basel, vom 1. Januar 1897. Kündigung.*

Der obgenannte Tarif tritt am 1. Mai 1903 außer Kraft. Über dessen Ersatz wird besondere Publikation erfolgen.

Bern, den 20. Januar 1903.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

C. Transitverkehr.

74. (⁴/03) *Teil II, Abteilung A, der deutsch-italienischen Gütertarife, vom 1. Februar 1898. Nachtrag VII.*

Am 15. Februar 1903 tritt der Nachtrag VII zum obgenannten Tarifteil in Kraft, welcher eine Reihe von Änderungen und Ergänzungen des Haupttarifs enthält.

Der Nachtrag kann anfangs Februar 1903 bei der Drucksachenkontrolle der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen in Straßburg, sowie bei der Güterexpedition dieser Bahnen in Basel bezogen werden.

Luzern, den 26. Januar 1903.

Direktion der Gotthardbahn.

75. (⁴/₀₃) *Ausnahmetarif Nr. 1 für metallurgische Produkte aus Deutschland nach Italien, 2. Auflage, vom 1. Dezember 1898.*
Nachtrag V.

Am 15. Februar 1903 tritt der oben bezeichnete Nachtrag in Kraft, enthaltend eine Reihe von Ergänzungen und Berichtigungen des Haupttarifs.

Der Nachtrag kann anfangs Februar 1903 bei der Drucksachenkontrolle der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen in Straßburg, sowie bei der Güterexpedition dieser Bahnen in Basel bezogen werden.

Luzern, den 26. Januar 1903.

Direktion der Gotthardbahn.

76. (⁴/₀₃) *Ausnahmetarif Nr. 2 für Wein etc. Deutschland — Italien, vom 1. Februar 1898.*

Teil II, Heft 2, der belgisch-italienischen Gütertarife, vom 1. September 1900.

Teil II der niederländisch-italienischen Gütertarife, vom 1. März 1891.

Ausnahmetarif Nr. 11 für Wein etc. auf den italienischen Strecken. Aenderung.

Nach den Tarifbestimmungen sind die Taxen der Abteilung *b* des vorstehend genannten, in den verschiedenen Tarifen mit Italien im Transit durch die Schweiz (deutsch-, belgisch- und niederländisch-italienischer Gütertarif) enthaltenen Ausnahmetarifes für Wein etc. bis 14. Februar 1903 anwendbar. Die Gültigkeit dieser Taxen wird hiermit um ein Jahr, also bis 14. Februar 1904, verlängert.

Luzern, den 24. Januar 1903.

Direktion der Gotthardbahn.

Rückvergütungen.

77. (⁴/₀₃) *Transporte von Rohseide und Kunstseide Genève transit — Basel transit (Russland).*

Die im Publikationsorgan Nr. 23 vom 7. Juni 1893, unter Position 377, und Nr. 17 vom 28. April 1897, unter Position 336, bekannt gegebene Begünstigung tritt auf den 1. Mai 1903 außer Kraft.

Bern, den 26. Januar 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergbiet.

78. (^{4/03}) *Tarif für den direkten Güterverkehr badische Staatseisenbahnen — badische Nebenbahnen im Privatbetrieb, vom 20. August 1901. Nachtrag IV.*

Mit Gültigkeit vom 1. Februar 1903 wird zum Tarif für den direkten Güterverkehr zwischen Stationen der großh. badischen Staatseisenbahnen einerseits und den Stationen der badischen Nebenbahnen im Privatbetrieb andererseits der Nachtrag IV ausgegeben.

Derselbe enthält außer den seit Erscheinen des Nachtrags III bekannt gegebenen Änderungen und Ergänzungen die Einbeziehung der auf badischem Gebiet gelegenen Stationen der Main-Neckar-Eisenbahn.

Die im südwestdeutschen Tarifheft 6, vom 1. Mai 1895, und im Gütertarif Main-Neckar-Eisenbahn — Mannheim-Weinheim-Heidelberg-Mannheimer Nebenbahn, vom 1. Juli 1899, angegebenen Frachtsätze für die auf badischem Gebiet gelegenen Stationen der Main-Neckar-Eisenbahn treten auf 1. Februar 1903 außer Kraft.

Nähere Auskunft erteilen die Dienststellen.

Karlsruhe, den 20. Januar 1903.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

Mitteilungen aus ausländischen Anzeigblättern.

Frachtsätze für Hornvieh. Vom 1. Januar 1903 bis auf Widerruf, längstens bis 31. Dezember 1903, werden für die Beförderung von Hornvieh in Wagenladungen folgende Frachtsätze gewährt:

Von	nach	
Urfahr	Linz transit	5 Kronen per Wagen.
Linz	Bregenz	} 711 Heller per m ² der Bodenfläche des verwendeten Wagens.
"	Buchs	
"	Lindau	
"	St. Margrethen	731 Heller dito.

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt, Nr. 8, v. 17. Jan. 1903.

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 22. Januar 1903:

17. Neuausgabe des Verzeichnisses der kombinierbaren Rundreisebillets für die Strecken der schweizerischen Transportanstalten, mit Vorbehalt.

18. Neuausgabe des Tarifes der Dampfschiffgesellschaft des Thuner- und Brienersees für die Beförderung von Personen mit Generalabonnements im internen Verkehr.

Genehmigt am 27. Januar 1903:

19. Neuausgabe des Ausnahmetarifes für Vieh in Wagenladungen ab Pino transit und Chiasso transit nach westschweizerischen Stationen.

20. Änderung der besondern Bestimmungen im Teil II, Heft 2, zweite Abteilung, der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife.

21. Aufnahme der Stationen Bern-Weißenbühl und Groß-Wabern in den Teil IV (Ausnahmetarife für Holz), Hefte 1, 2 und 4, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife.

22. Aufnahme der Station Szekelyfalu-Burszentgyörgy in den Teil III (Ausnahmetarife für Getreide), Heft 2, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife.

23. Aufnahme der ungarischen Station Karánsebes in den Abschnitt II (Borke) des Teiles IV, Heft 2, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife.

24. Aufnahme von Eil- und Frachtstückguttaxen, sowie von Taxen des Ausnahmetarifes XIII für die Stationsverbindung Sagrado — Zürich H B in den Teil II, Heft 1, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife.

25. Entwurf zu einem Tarif für den internen Personen-, Gepäck- und Expreßgutverkehr der Regionalbahn des Val-de-Ruz, mit Vorbehalten.

26. Entwurf zu einem Nachtrag I zum internen Personen-, Gepäck-, Expreßgut- und Gütertarif der Drahtseilbahn Thunersee-Beatenberg.

2. Sonstige Mitteilungen.

Änderung von Stationsnamen:

1. Infolge des Bundesratsbeschlusses vom 15. August 1902 über die offizielle Schreibweise der Namen der schweizerischen politischen Gemeinden sind die Namen der beiden Stationen der *Drahtseilbahn Thunersee-Beatenberg* abgeändert worden in „*Beatenbucht*“ und „*Beatenberg*“.

2. Der Name der Station „*Wilderswil-Gsteig*“ der Berner Oberlandbahnen wird abgeändert in „*Wilderswil*“.

Teil I, Abteilung A, der niederländisch-deutschen Gütertarife. Der schweizerische Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 20. Januar 1903 dem Entwurf zu einer Neuausgabe des Teiles I, Abteilung A, der Tarife für den niederländisch-deutschen Güterverkehr die Genehmigung zur Anwendung auf den Verkehr der Niederlande mit Basel via Delle mit Vorbehalten erteilt.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1903
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	04
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.01.1903
Date	
Data	
Seite	318-328
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 431

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.